
FDP Steinbach (Taunus)

FDP-BUNDESTAGSABGEORDNETER DR. STEFAN RUPPERT LÄDT ALINA STOLZENBERG NACH BERLIN EIN

29.06.2018

Planspiel „Jugend und Parlament“

FDP-Bundestagsabgeordneter Dr. Stefan Ruppert lädt Alina Stolzenberg nach Berlin ein

Steinbach (Taunus)/Berlin, 29. Juni 2018 : Abgeordnetenarbeit für vier Tage hautnah erleben. Diese spannende Erfahrung wurde Alina Stolzenberg aus Steinbach in den vergangenen Tagen zu Teil. Der Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der FDP Bundestagsfraktion, Dr. Stefan Ruppert schaffte es einen der wenigen begehrten Plätze für die engagierte Jungliberale aus dem Taunus zu ergattern.

315 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet hatten von Samstag, 23. Juni, bis Dienstag, 26. Juni 2018 die Möglichkeit ihr Talent als Redner und Politstrategen unter realen Bedingungen auszuleben.

„Ich habe vor 25 Jahren selbst an dem Programm teilgenommen, es hat mich fasziniert und geprägt“, erinnert sich Ruppert. „Zudem war es für mich wunderbar zu sehen, dass sich so viele kluge junge Menschen für Politik interessieren und einsetzen. Dies gilt es so gut wie möglich zu fördern.“ Trotz seiner vielen Verpflichtungen in dieser haushaltsgeprägten Sitzungswoche nahm der Haushälter sich die Zeit, Alina neben dem Planspiel persönlich zu betreuen, sie noch näher kennenzulernen und ihr seine Arbeit in Berlin vorzustellen.

Die Teilnehmer des Planspiels schlüpfen in die Rolle eines Bundestagsabgeordneten, tagten im Plenarsaal des Reichstagsgebäudes und durchlebten den gesamten Gesetzgebungsprozess. In drei fiktiven Fraktionen wurde über vier fiktive

Gesetzesentwürfe debattiert.

„Es war ein unvergessliches Erlebnis. Ich habe viel über Politik und die Prozesse im Bundestag lernen können. Die Erfahrungen, die ich mit nachhause nehme, werde ich sicher auch sehr gut in meine Arbeit bei den Jungen Liberalen und in Steinbach einbringen können“, schwärmt die neunzehnjährige Alina, die sich derzeit nicht nur für die stetig wachsende liberale Jugendvereinigung im Hochtaunuskreis engagiert, sondern vor Kurzem auch in den Vorstand der Freien Demokraten in Steinbach gewählt wurde. „Wir freuen uns darüber, dass Alina für dieses Projekt ausgewählt wurde. Ich halte sie für ein ganz besonderes Nachwuchstalent. Es ist äußerst wichtig, dass sich junge Leute politisch und vor allem auch vor Ort kommunalpolitisch engagieren und so die Zukunft ihrer Heimatkommune mitgestalten“, so Lars Knobloch, der Vorsitzende des Ortsverbands der Freien Demokraten in Steinbach.